queerNB e. V.

Tätigkeitsbericht

Berichtszeitraum: 01.01.2025–31.12.2025

E-Mail	info@queernb.de
Internet	www.queernb.de
Facebook	queernb
Instagram	queer_nb

Inhaltsverzeichnis

Kurzvorstellung queerNB e. V. 2
Ziele des Vereins 2
Vereinsaktivitäten 3
- Überblick 3
- Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens 4
- Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern 5
- Förderung von Kunst und Kultur 5
- Förderung der Hilfe für Menschen, die auf Grund ihrer geschlechtlichen Identität oder ihrer geschlechtlichen Orientierung diskriminiert werden 5
- Öffentlichkeitsarbeit 6

Mitglieder und Ehrenamt 7
Interessenvertretung 7
Projektpartner*innen 8
Transparenz 8
Danke! 8

Impressum

queerNB e. V.

PF 10 11 32 | 17019 Neubrandenburg

E-Mail: info@queernb.de

Internet: www.queernb.de | Facebook: queernb
Instagram: queer_nb

Vorstand:
Manuel Schochow, Emily Sohn, Conni Kay, Bianca Bauer, Debora Wischmann

Neubrandenburg, März 2026

Spendenkonto:
IBAN: DE82 1505 0200 0301 0341 76
Sparkasse Neubrandenburg-Demmin
BIC: NOLADE21NBS

Wir danken Ihnen für Ihre Spende!

Kurzvorstellung queerNB e. V.

Der queerNB e. V. wurde am 9. März 2019 in Neubrandenburg gegründet. Die Vereinsorgane sind die Mitgliederversammlung, die Arbeitsgruppen (AG) und der Vorstand. Durch die Mitgliederversammlung am 24. April 2025 wurden folgende Vereinsmitglieder in den **Vorstand** gewählt:

Vorsitzender:	Marcel Spittel (links)
stellv. Vorsitzender:	Nils Berghof (2. v. links)
Schatzmeister:	Conni Kay (rechts)
Beisitzerin:	Bianca Bauer (mittig)

Am 23. Februar 2024 wurde Debora Wischmann (2. v. rechts) als weitere **Beisitzerin** in den Vorstand gewählt.



Durch die Mitgliederversammlung am 24. April 2025 wurden Christina Lück-Oppermann, Björn Bromberger und Kassenprüfer der nicht benannt werden möchte dem Vorstand aber namentlich bekannt ist als **Kassenprüfer*innen** gewählt.

Im Verlaufe des Jahres 2025 ist Marcel Spittel von seinem Amt als Vorstandsvorsitzendem zurückgetreten gleiches gilt für Nils Berghof. Daher wurden während der Mitgliederversammlung vom 08. Oktober 2025 Manuel Schochow zum Vorstandsvorsitzenden gewählt und Emily Sohn zur stellvertretenden Vorsitzenden.

Darüber hinaus gab es im Berichtsjahr drei **Arbeitsgruppen**: Die AG *Christopher Street Day Neubrandenburg* (Sprecher: Nils Berghof), die AG *U27 MeetUp* (Sprecher: Nils Berghof, Manuel Schochow) sowie die AG *Buchclub* (Sprecher: Chris Dömlang)

Ziele des Vereins

Der queerNB e. V. verfolgt laut Satzung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die satzungsgemäßen Vereinszwecke (Satzung § 2 Abs. 2) sind die

- Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe,

- Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens sowie die
- Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern,
- Förderung von Kunst und Kultur,
- Förderung der Hilfe für Menschen, die auf Grund ihrer geschlechtlichen Identität oder ihrer geschlechtlichen Orientierung diskriminiert werden.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch (Satzung § 2 Abs. 3):

- Unterstützung von Menschen, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierungen, Geschlechtsidentitäten oder körperlichen Geschlechtsvariationen Hilfe benötigen.
- Maßnahmen, die zur Erhöhung der Akzeptanz vielfältiger sexueller Orientierungen, Geschlechtsidentitäten und körperlicher Geschlechtsvariationen beitragen.
- Erfahrung von Solidarität und Selbstbestimmtheit in diskriminierungsfreien Räumen.
- Förderung der sozialen Kontakte und Kommunikation.
- Organisation öffentlicher und kultureller Veranstaltungen.
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit lokalen,regionalen und überregionalen Akteur*innen.

Der Satzungszweck wurde im Berichtszeitraum durch zahlreiche Aktivitäten verwirklicht. Diese werden im Folgenden genauer dargestellt.

Vereinsaktivitäten

Überblick

Januar

03. U27 MeetUp
11. Frauen*Café und Herrenabend
13. Jahreshauptversammlung U27 MeetUp
23. U27 MeetUp
24. Spieleabend
29. Queerer Buchclub
31. Queerer Stammtisch

Februar

7. U27 MeetUp
8. Frauen*Café und Herrenabend
13. Gestalte dein Demo-Schild! Workshop
14. Teilnahme bei One Billion Rising
15. Winter Pride Neubrandenburg und WE CHOOSE LOVE! -Die offizielle After Pride Party
18. U27 MeetUp
22. Spieleabend
26. Queerer Buchclub
28. Wiekhaus Konzert mit Luis Dannewitz – queerer Dreamrockkünstler- und queerer Stammtisch

März

7. U27 MeetUp
20. U27 MeetUp
26. Queerer Buchclub

April

4. U27 MeetUp
24. Mitgliederversammlung queerNB e.V.
26. Spieleabend
30. Queerer Buchclub

Mai

1. Regenbogenstand Demokratiefest
2. U27 MeetUp
15. U27 MeetUp
17. IDAHOBIT: Hissen der Regenbogenflagge vorm Rathaus Neubrandenburg
18. Eurovisionsongcontest- Public-Viewing
23. Spieleabend
24. Frauen*Café
28. Queerer Buchclub
30. Queerer Stammtisch

Juni

6. U27 MeetUp
21. Spieleabend
25. Queerer Buchclub
27. Queerer Stammtisch
28. Queeres Beach-Volleyball-Turnier

Juli

4. U27 MeetUp
18. CSD-Kick-Off Barabend
25. Flagge hissen am Rathaus Neubrandenburg + Stadtführung Barbara und Tobias + CSD Karaoke
28. Gedenken heißt Erinnern
29. Equality Dance Course

30. Queerer Buchclub

August

1. Volunteer-Meeting für den CSD
2. CSD Neubrandenburg + CSD After-Show-Party

September

5. U27 MeetUp
13. Spieleabend
20. Frauen*Café
24. Queerer Buchclub
26. Queerer Stammtisch

Oktober

03. queerer Barabend zum Tag der deutschen Einheit
08. Mitgliederversammlung
11. Frauen*Café
17. U27 MeetUp
25. queerer offener Abend
30. Queerer Buchclub + Halloween-Karaoke
31. Queerer Stammtisch

November

3. Apfelbaum-Challenge
8. Offener Abend
12. U27 MeetUp
18. Workshop: Was ist Queerness/LGBTQ+?
21. Spieleabend
22. Frauen*Café + offenes Treffen und Karaoke
27. Führung durch die Regionalbibliothek beim queeren Buchclub

Dezember

3. U27 MeetUp
6. Frauen*Café und Spieleabend
13. Weihnachtskaraoke
18. Queerer Buchclub
20. Weihnachtsfeier

Darüber hinaus fanden 10 Sitzungen des Vorstands sowie mehrere Treffen der Arbeitsgruppen statt. Im Folgenden werden die Vereinsaktivitäten, die besonders zur Verwirklichung unserer als gemeinnützig anerkannten Vereinsziele beigetragen haben, beschrieben.

Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung

An den Regenbogenständen gab es **Quiz** zu verschiedenen Themen wie z. B. Queerfeindlichkeit und Flaggenkunde. Beim Workshop „Was ist Queerness/LGBTQ+?“ -durchgeführt von Manuel Schochow- konnten sowohl queere Menschen als auch Verbündete der queeren Community teilnehmen. In dem Workshop wurde die verschiedenen romantischen, sexuellen Orientierungen und geschlechtlichen Identitäten- unter Einbindung von queeren Flaggen- vorgestellt, um einen Eindruck davon zu bekommen, wie vielfältig die queere Community ist. Weiterhin wurde auf Grundproblem der Hetero-Cis-Normativität innerhalb der Gesellschaft eingegangen, welches hetero-cis Personen bevorteilt und queere Menschen benachteiligt. Daraus resultieren dann Diskriminierungsformen wie zum Beispiel der Hass auf Transpersonen -Transmiseoismus- oder der Hass auf gleichgeschlechtlich liebende Paare- Homomiseoismus. Während des Workshops wurde den Teilnehmenden eine besondere Fähigkeit des Menschen nähergebracht, die Resilienz. Diese befähigt den Menschen trotz widriger Lebensumstände ein Ziel zu verfolgen und zu erreichen, insofern in der Kindheit eines Menschen Bezugspersonen da waren, welche dem Kind Aufmerksamkeit schenkten. Zum Abschluss wurden gesunde Copingstrategien für queere Menschen vorgestellt wie die Beschäftigung mit Kunst, Literatur, Sport, Büchern und es wurde dazu aufgerufen sich gegen Diskriminierung zu wehren, die mit der eigenen Queerness in Verbindung steht. Wehren meinte in diesem Fall das Sammeln von Beweismaterialien für Straftaten und das Stellen von Anzeigen bei der Polizei.

Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens

Unsere Karaoke Veranstaltungen und das ESC-Public-Viewing- ausgerichtet von der Arbeitsgruppe U27 MeetUp- finden im Café International statt. Das Café International ist eine Begegnungsstätte für Menschen mit Migrationsgeschichte. Das gemeinsame Singen beim Karaoke sowie das Schauen von internationalen Musikveranstaltungen baut Brücken zwischen Menschen unter-

schiedlicher Herkunft. Beim ESC können verschiedene Meinungen über Musik, die Künstler*innen, die Performance sowie die gesprochene Sprache und die Wortwahl in den Songs ausgetauscht werden. Beim Karaoke kann selbst kann das Wissen über andere Sprachen, die nicht die eigene Muttersprache sind, erweitert werden. Durch das gemeinsame Beisammen sein werden Ängste und Hemmschwellen abgebaut und man erlebt ein Kohärenzgefühl das alle Teilnehmer*innen stärkt.

Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern

Seit dem Frauentag 2024 fand einmal monatlich das **Frauen*Café** im Wiekhaus 46 statt. Es dient der Vernetzung von FLINTA*-Personen und dem Kennenlernen unseres Vereins und unserer Arbeit in lockerer und entspannter Atmosphäre. Regelmäßig nehmen zwischen 6 und 8 FLINTA*-Personen dieses Angebot wahr.

An die besondere Benachteiligung von Frauen gegenüber Männern erinnerten wir außerdem durch die **Kranzniederlegung** am Frauenehrenmal anlässlich des Internationalen Frauentags. Zudem beteiligte sich der Verein an der Tanzaktion **„One Billion Rising“** und an den **Frauenaktionswochen.**



*Am 8. März fand erstmals das Frauen*Café statt.*

Förderung von Kunst und Kultur

Drag, **Karaoke**, der **Eurovision Song Contest** aber auch **Pop** und **Disco** gehören unzertrennlich zur LSBTIQ*-Community. Kunst und Kultur geben dabei nicht nur einen Einblick in die Perspektiven sexueller und geschlechtlicher Minderheiten, sondern sie laden auch zum gemeinsamen Austausch und zur Verständigung ein.

Der **queere Buchclub** hat sich seit dem Jahr 2024 als lebendige und engagierte AG etabliert. Die Teilnehmendenzahlen sind mit einem kontinuierlichen Zustrom neuer Interessent*innen stabil. Monatlich wurden diverse Werke aus der queeren Literatur oder Literatur von queeren Autor*innen vorgestellt und diskutiert, darunter Romane, Sachbücher und Mangas. Besonders erfolgreich war die Einführung von Leseabenden wie der sommerliche und weihnachtliche Leseabend.

Dank einer Leihgabe von rosalila sowie einer Landesförderung konnte eine **queere Bibliothek** im Queeren Zentrum aufgebaut werden. Dort werden wir über 1.800 Bücher präsentiert. Darunter sind vor allem Romane, aber auch Comics, Ratgeber und wissenschaftliche Literatur. Zudem stellen wir die jeweils aktuellen Ausgaben der Magazine MANNSCHAFT, SCHWULISSIMO und out! zur Verfügung. Abgerundet wird das Angebot durch ein queeres Archiv mit Magazinen, Postern, Flyern und Zeitungsartikeln rund um queeres Leben in Neubrandenburg.

Förderung der Hilfe für Menschen, die auf Grund ihrer geschlechtlichen Identität oder ihrer geschlechtlichen Orientierung diskriminiert werden

Die **WinterPride Neubrandenburg 2025** fand am **15. Februar 2025** unter dem Motto **„Wähl Liebe“** statt. Ziel der Veranstaltung war es, kurz vor der Bundestagswahl ein deutliches Zeichen für De-

mokratie, Vielfalt, Menschenrechte und den Schutz queerer Menschen zu setzen. Hintergrund waren zunehmende gesellschaftliche Anfeindungen gegenüber der LGBTQIA+-Community sowie die Sorge um den Erhalt demokratischer Werte.

Die Veranstaltung begann mit einer Demonstration durch die Neubrandenburger Innenstadt, an der zahlreiche Menschen aus der Region teilnahmen. Im Anschluss fand auf dem Marktplatz ein Fest der Vielfalt statt. Dort präsentierten sich demokratische Institutionen, Vereine und Parteien mit Informationsständen. Ergänzt wurde das Programm durch politische Gespräche, musikalische Beiträge sowie einen Live-Auftritt des Künstlers Luis Dannewitz.

Die WinterPride bot einen niedrigschwelligen Raum für Begegnung, Austausch und gesellschaftliches Engagement. Sie stärkte die Sichtbarkeit queerer Menschen in Neubrandenburg, förderte die Vernetzung zivilgesellschaftlicher Akteur*innen und setzte ein öffentliches Zeichen für ein respektvolles, diskriminierungsfreies und demokratisches Miteinander. Gleichzeitig leistete die Veranstaltung einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Belange der LGBTQIA+-Community und unterstrich die Bedeutung von Vielfalt und gesellschaftlichem Zusammenhalt.

Der **Christopher Street Day (CSD) Neubrandenburg 2025** fand am **2. August 2025** unter dem Motto **„Nie wieder still – Liebe ist alles!“** statt. Ziel der Veranstaltung war es, sich für die Rechte, Sichtbarkeit und gesellschaftliche Akzeptanz von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*, intergeschlechtlichen, nicht-binären und weiteren queeren Menschen einzusetzen. Gleichzeitig wurde ein deutliches Zeichen gegen Queerfeindlichkeit, Diskriminierung und demokratiefeindliche Entwicklungen gesetzt.

Der CSD umfasste ein mehrwöchiges Rahmenprogramm sowie eine Demonstration durch die Neubrandenburger Innenstadt. Im Anschluss fand auf der Wiese an der Konzertkirche eine Informations- und Kulturmeile mit zahlreichen Vereinen, Initiativen, Parteien und Institutionen statt. Das Programm wurde durch Live-Musik, Drag-Performances, Informationsangebote sowie eine offene Pride-Party ergänzt und bot Raum für Begegnung, Austausch und gesellschaftliches Engagement.

An der Demonstration beteiligten sich mehrere hundert bis rund 2.000 Menschen (je nach Quelle). Die Veranstaltung verlief friedlich und setzte ein weithin sichtbares Zeichen für Vielfalt, Respekt und den Schutz demokratischer Werte. Vor dem Hintergrund zunehmender queerfeindlicher Vorfälle in der Region unterstrich der CSD die Bedeutung von Solidarität, gesellschaftlichem Zusammenhalt und der Stärkung queerer Sichtbarkeit im ländlichen Raum.

Der CSD Neubrandenburg 2025 leistete damit einen wichtigen Beitrag zur Vernetzung zivilgesellschaftlicher Akteur*innen, zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Belange der LGBTQIA+-Community sowie zur Förderung eines offenen, diskriminierungsfreien und vielfältigen Miteinanders.

Der **Queere Stammtisch** ist ein offenes und geselliges Treffen für alle Queers & Freund*innen aus Neubrandenburg und Umgebung. Hier lernen sich Leute kennen und können in gemütlicher Runde den Monat ausklingen lassen. Der Stammtisch bildet ein niederschwelliges Beratungs- und Begegnungsangebot. Die gleiche Intention, jedoch für eine besondere Zielgruppe, verfolgt das **U27 MeetUp**: Es ist ein Treffen von und für queere Jugendliche und junge Erwachsene. Darüber hinaus wurde im Berichtsjahr das Veranstaltungsformat **Herrenabend** für queere Männer sowie **Spieleabende** als ein weiteres offenes Format etabliert. Einen weiterer Safer Space und Treffpunkt für LSBTIQ* im öffentlichen Raum bietet der **Regenbogenstand**.

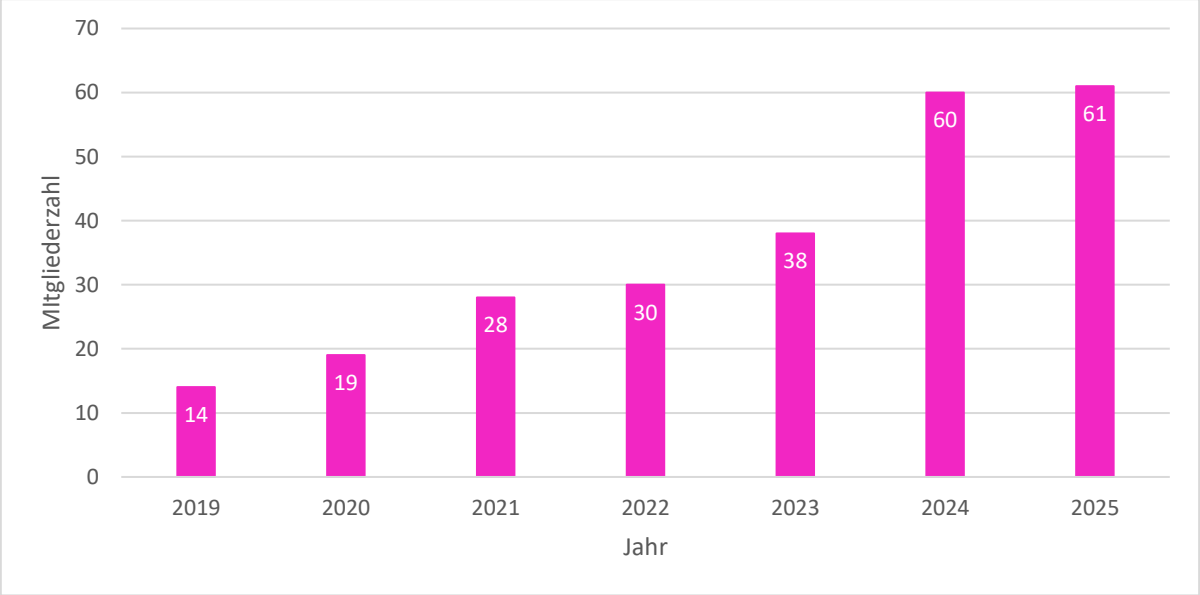
Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit unterhält der Verein eine **Website** sowie Auftritte auf **Socialmedia** (Facebook und Instagram). Darüber hinaus wurden im Jahr 2025 mehrere Pressemitteilungen veröffentlicht. Zudem wurden Interviews für Radio, Fernsehen und verschiedene Zeitungen

gegeben. Besondere Aufmerksamkeit erlangte der Verein durch die Winterpride am 15. Februar 2025 und dem CSD am 02. August 2025 bei denen viele Menschen Neubrandenburgs auf die Straßen gingen, um sich für queere Menschen und ihre noch nicht verfassungsrechtlichen gesicherten Freiheiten einsetzten.

Mitglieder und Ehrenamt

Der queerNB e. V. hatte im Jahr 2025 51 aktive Mitglieder, 7 inaktive Mitglieder und 6 Fördermitglieder. Im Verlauf des Jahres sind 4 Personen dem Verein beigetreten. Zum Ende des Jahres gab es 3 Austritte. Demnach waren wir am Ende des Jahres 61 Mitglieder.



Interessenvertretung

Zur Vertretung der Interessen des queerNB e. V. vernetzen sich die Vorstandsmitglieder mit Akteur*innen aus Politik und Gesellschaft. Besonders hervorzuheben sind:

- der regelmäßige Austausch mit Christina Küster, **Gleichstellungsbeauftragte der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg**
- der regelmäßige Austausch mit Anja Bugenhagen, **Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte**
- der regelmäßige Austausch mit dem **LSVD Queer-Mecklenburg-Vorpommern e.V.**

Seit dem Jahr 2020 ist der Verein queerNB e. V. Mitglied im **CSD Deutschland e. V.**, seit dem Jahr 2021 Mitglied im **LSVD Queer-Mecklenburg-Vorpommern e. V.,** seit dem Jahr 2023 Mitglied im **CSD Nord e. V.** und seit dem Jahr 2024 Mitglied der **European Pride Organisers Association (EPOA)**. Darüber hinaus erfüllt der Verein die Selbstverpflichtung der **Initiative Transparente Zivilgesellschaft**.

Projektpartner*innen

Im Jahr 2024 arbeitete der queerNB e. V. mit zahlreichen Organisationen zusammen und realisierte mit ihnen gemeinsame Projekte. Zu nennen sind insbesondere:

- Café International Neubrandenburg
- CSD Deutschland e. V.
- CSD Nord e. V.
- Gleichstellungsbeauftragte der des Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
- Gleichstellungsbeauftragte der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
- Kirchgemeinde St. Johannis
- Offene Mühle (Träger: freiRaum e.V.)
- Queer-Strelitz e. V.
- Regionalbibliothek Neubrandenburg
- rosalila Beratung & Bildung gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)
- Thalia Buchhandlung Neubrandenburg

Transparenz

Als eine von vier Neubrandenburger Organisationen hat der queerNB e. V. die Selbstverpflichtung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft unterzeichnet. Auf der Website https://queernb.de/transparenz/ werden leicht auffindbar und übersichtlich zehn Transparenzinformationen für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht:

- Name, Sitz, Anschrift und Gründungsjahr
- Vollständige Satzung sowie Angaben zu den Organisationszielen
- Angaben zur Steuerbegünstigung
- Name und Funktion wesentlicher Entscheidungsträger*innen
- Tätigkeitsbericht
- Personalstruktur
- Angaben zur Mittelherkunft
- Angaben zur Mittelverwendung
- Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten
- Namen von Personen, deren jährliche Zahlungen mehr als 10 % des Gesamtjahresbudgets ausmachen

Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Danke!

Ohne seine tollen Unterstützer*innen könnte der queerNB e. V. nur einen Bruchteil seiner Aktivitäten realisieren. Ein besonderer Dank gilt daher all jenen, welche unsere Vereinsarbeit unterstützen! Wir danken insbesondere:

- Allen den **ehrenamtlich Engagierten** für ihren tatkräftigen Einsatz und die unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit in den großen und kleinen Projekten des Vereins.
- Allen **Spender*innen** für die finanzielle Unterstützung unserer Vereinsarbeit.
- Der **Amadeu-Antonio-Stiftung** für die finanzielle Unterstützung der Sicherheitsmaßnahmen beim CSD Neubrandenburg 2025
- Dem **LSVD Queer Mecklenburg-Vorpommern e. V.** für die Förderung unseres Projekts „Christopher-Street-Day Neubrandenburg 2025“
- **NYX Professional MakeUp** und dem **CSD Deutschland e. V.** für die Förderung zweier Workshops im Rahmen der Kampagne „PROUD ALLIES FOR ALL“.

- Unseren Kooperationspartner*innen und allen Unterstützer*innen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.